



- [GEW Stadtverband München](#) »
- [Aktuelles & Termine](#) »

Das kann erst einmal nur der Anfang sein! Protestkundgebung gegen das geplante Bayerische Hochschulgesetz.

02.12.2020, 09:00 Fachgruppe HochschuleForschung Meldungen [Erstellt von GEW Stadtverband München](#)

Studierende und Wissenschaftler*innen demonstrieren gegen die bayerische Hochschulreform in drei bayerischen Universitätsstädten am 1. Dezember 2020 gegen die Pläne der Staatsregierung, die bayerische Hochschulen zu Wirtschaftsunternehmen umzubauen. Die Initiative Geistes- und Sozialwissenschaften (GuS) hatte für München und Nürnberg für den Erhalt und die Stärkung unabhängiger, vielfältiger und kritischer Geistes- und Sozialwissenschaften zu Kundgebungen aufgerufen und wurde dabei von der GEW maßgeblich unterstützt. In Augsburg veranstaltete die GEW eine Eigene Protestkundgebung.

Auf dem Münchner Odeonsplatz kamen gut 200 Personen zusammen, um gegen den neoliberalen Umbau des bayerischen Hochschulwesens zu demonstrieren. Die Veranstaltung begann um 15 Uhr und dauerte bis 16:15. Trotz Kälte, Schneeregen und Coronaauflagen hielten die Teilnehmer*innen aus und spendeten den kritischen Redebeiträgen viel Applaus.

Das große Interesse der Presse, schon im Vorfeld, bestätigte noch einmal die Wichtigkeit des Anliegens, das Gesetzesvorhaben in seiner jetzigen Form zu kritisieren und einer breiten Öffentlichkeit zur Diskussion zu stellen.

Auch in Nürnberg nahmen trotz der kurzfristig verschärften Corona-Maßnahmen rund 100 Personen an der Kundgebung auf dem Hallplatz teil.

Hier die [Pressemitteilung](#) zur Veranstaltung.

Auf beiden Kundgebungen sprachen sowohl Wissenschaftler*innen und Studierende wie auch Partei- und Gewerkschaftsvertreter*innen. Die Redner*innen kritisierten die zunehmende Ökonomisierung des Hochschulwesens und den Abbau von Hochschuldemokratie ebenso wie den intransparenten Gesetzgebungsprozess und die drohende Wiedereinführung von Bildungs- und Studiengebühren.

Der Landesausschuss der Studentinnen und Studenten in der GEW Bayern plant zudem eine weitere Kundgebung gegen die Hochschulreform am 19. Dezember um 14 Uhr in Erlangen am Langemarckplatz.

Darüber hinaus wurde parallel eine Petition gestartet, die in kurzer Zeit viele Tausend Unterschriften erhielt und hoffentlich erhalten wird:

<https://www.openpetition.de/petition/statistik/fuer-den-erhalt-und-die-staerkung-der-geistes-und-sozialwissenschaften-in-bayern#petition-main>

Berichterstattung:

- [Münchner Merkur](#)
- [BLOG: JAN-MARTIN WIARDA](#)
- [Abendzeitung München](#)
- [Kommentar Abendzeitung München](#)
- [Bayerischer Rundfunk Frankenschau](#) (TV)
- [Süddeutsche Zeitung](#)
- [Bayerischer Rundfunk Rundschau](#) (TV)
- [Junge Welt](#)
- Fachzeitschrift: [Forschung und Lehre](#)
- [Klasse gegen Klasse](#)
- [Deutschlandfunk](#) (Radio)
- [Das Campusmagazin](#) (Radio)
- [Lora](#) (Radio)
- [Bayerischer Rundfunk Zündfunk](#) (Radio)

[Pressemitteilung](#) des Ministeriums als Reaktion auf die Proteste

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

21.

22.

23.

24.

25.

26.

27.

28.

29.

[_zurück](#) [_weiter](#)

[Zurück zur News-Übersicht](#)

(c) 2024 GEW Stadtverband München

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

GEW Stadtverband München

Neumarkter Straße. 22

81673 München

Tel.: 089 -544081-50

Fax: 089 - 544081-22

[E-Mail: info\[at\]gew-muenchen.de](mailto:info[at]gew-muenchen.de)

S-Bahn Leuchtenberg Ring S1, S2, S4, S6, S8, Fußweg 5 Min

Einsteinstraße Bus 59, 149, 9410, X30, N74 Tram 19

Ampfingstraße Tram 31, N19, Bus 59

Content Management System:

typo3 - <http://www.typo3.org>
